

Caspar Mohr, Doktor der Theologie und „Universalgenie“ in den technischen und freien Künsten, war Prior des Klosters Bad Schussenried. Pater Mohr ging wohl nur ungern seinen Verwaltungsaufgaben nach. Stattdessen widmete er sich lieber aerodynamischen und mechanischen Studien und fertigte Skizzen und Entwürfe von seinen zahlreichen Erfindungen an. Mit einem selbstgebauten Fluggerät aus federnbesetzten Flügeln „er sich schon von dem boden hat könen über sich schwingen“. Daher kann man ihn wohl zu Recht als Ahnherr der schwäbischen Fliegerei bezeichnen. Ein Flugversuch vom drei Stockwerke hohen Dormitorium des Klosters wurde ihm aber von seinem Abt Mathäus Rohrer verboten. Er starb 1625 während eines Kuraufenthalts in Jebenhausen und wurde in Rechberghausen beerdigt.

Weitere Infos unter:

<http://www.kloster-schussenried.de/wissenswert-amuesant/anekdoten/der-fliegende-pater/>